Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 36 (1913)

Register: Inhalts-Uebersicht über die sämtlichen bisher erschienenen Bände der ersten und der neuen Folge des Zürcher Taschenbuchs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalts-Uebersicht
über die sämtlichen bisher erschienenen Bände der ersten und der neuen Folge des Zürcher Taschenbuchs.

Das Verzeichnis zerfällt in zwei Abteilungen: erstens in ein Verzeichnis der Abhandlungen und Beiträge, zweitens in ein solches der Verfasser und Herausgeber. Jenes ist alphabetisch nach Inhaltsworten der Titel geordnet, wobei aus naheliegenden Gründen der nämliche Titel mehrfach angeführt werden mußte; dieses alphabetisch nach den Namen. Verfasser von Erinnerungen und Briefen erscheinen nur im ersten Verzeichnis. Die im zweiten Verzeichnis den Namen der Verfasser und Herausgeber beigefügten Zahlen beziehen sich auf die den Titeln des ersten Verzeichnisses angeschlossenen Ordnungsnummern.

I.
Verzeichnis der Abhandlungen und Beiträge.

Der Wegknecht von Adliswyl. Von A. Schneider. 1902 S. 240. 1

Die Kirchen im Bezirke Affoltern bis zur Reformation. Von E. Egli, Pfarrer. 1887 S. 235. 2

Die Reformation im Bezirke Affoltern. Von Dr. E. Egli, Pfarrer. 1888 S. 65. 3

Der Dominikaner Albertus de Albo Lapide und die Anfänge des Buchdrucks in der Stadt Zürich. Von Franz Jos. Schiffmann; mit Zusätzen hg. v. Ad. Fluri. 1899 S. 100. 4

Das Album in Schola Tigurina Studentium. Von G. Meyer von Knonau. 1883 S. 141. 5

Jos Ammann von Zürich, 1539–91. Ein Beitrag zu seiner Biographie. Von Dr. E. H. Meyer-Zeller. 1879 S. 244. 6

Der Bezirk Andelfingen zur Zeit der Reformation. Von A. Waldburger. 4 Teile (III a. u. d. T.: Bauern-Reformation; IV a. u. d. T.: Eine Probe auf Zwinglis Reformation). 1908 S. 134, 1909 S. 82, 1911 S. 901, 1912 S. 167. 7

Erinnerungen aus der Epoche der Beschießung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt. (Von Casp. Ott), mitgeteilt von Dr. Conrad Escher. 1902 S. 70. 8

Ludmilla Assing über Gottfr. Keller und Zürich. Aus Briefen Ludmilla Assings an Emil Palleske aus den Jahren 1854–1857. Von Alfr. Schär. 9

Seminardirektor Bachofner. Erinnerungen eines ehemaligen Schülers. Von R. Hofer. 1909 S. 131. 10

Aus den Aufzeichnungen eines zürcherischen Landvogts (Hans Caspar Hirzel) der gemeinen Herrschaft Grafschaft Baden im 18. Jahrh. Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 190. 11

Zur Erinnerung an die Baugartengesellschaft (1802–1904). Von Fritz Hunziker-Meyer. 1905 S. 212. 12

Das Augustiner Chorherrenstift Mariazell auf dem Beerenberge. Von H. Zeller-Werdmüller. 1882 S. 271. 13

Der Barde von Riva, Landeshauptmann Franz Joseph Benedikt Bernold in Wallenstadt (1765–1841). Von Pfr. Paul D. Heß. 1907 S. 72. 14

Die Beschießung der Stadt Zürich durch die helvetischen Truppen im September 1802. Von Wilh. Meyer. 1858 S. 63. 15

Erinnerungen aus der Epoche der Beschießung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt. Mitgeteilt von Dr. Conrad Escher. 1902 S. 70. 16

Die Zürcher Bibel; Geschichtliche Skizzen. Von Emil Egli. 1895 S. 38. 17

Aus dem Leben meines Vaters, Emanuel Biedermann von Winterthur. Von Aloys Emanuel Biedermann, Professor. 1884 S. 1. 18

Ein Brief eines schweiz. Feldpredigers (Pfarrer Conrad Bleuler) nach General Bachmanns Einmarsch in die Franche Comté. Mitgeteilt von G. Meyer v. Knonau. 1913 S. 175. 18 a

Die Verhöre Willis, des Anführers im Bockenkrieg; nach den Akten im Staatsarchiv Zürich. Mitgeteilt von Wlh. Oechsli. 1903 S. 142. 19

Bodmers persönliche Anekdoten. Herausgegeben von Theodor Vetter. 1892 S. 91. 20

Briefe von Joh. Georg Schultheß an Bodmer. Von Jakob Bächtold. 1894 S. 1. 21

Heinrich Meister und J. J. Bodmer; zwei bisher nicht im Druck erschienene Briefe; 1764 u. 1766. Von Paul Usteri. 1909 S. 238. 22

Antistes Breitinger's Reise nach den Niederlanden; ein Kulturbild aus den Jahren 1618–1619. Von J. R. Wolfensberger. 1878 S. 120. 23

Zwei Breitinger-Briefe aus einer zürcherischen Autographensammlg. Mitg. v. E. Egli. 1908 S. 245. 24

Aus alten Briefen (Chr. M. Wieland u. J. C. Lavater). Von Dr. Alfr. Schär. 1910 S. 166. 25

Beschreibung der Wanderschaft eines zürcherischen Buchbinders im 18. Jahrhundert (Obmann Köchli). Von G. Meyer v. Knonau. 1900 S. 100. 26

Der Dominikaner Albertus de Albo Lapide und die Anfänge des Buchdrucks in der Stadt Zürich. Von Frz Jos. Schiffmann; mit Zusätzen hg. v. Ad. Fluri. 1899 S. 100. 27

Aus Hofrat Büels Stammbüchern. Mitgeteilt von J. Bächtold. 1892 S. 132. 28

Wie es mir und meinem Dörfchen erging beim Uebergang der Franzosen über den Rhein am 1. Mai 1800. Von Joh. Büel, dem damaligen Helfer in Hemishofen bei Stein a. Rh. 1894 S, 277 28 a

Das Bürgerhaus in Uri, Schwyz, St. Gallen (Stadt) und Appenzell. Von Kd. Escher. 1911 S. 1. 29

Einige Mittheilungen über die Erwerbung des Bürgerrechts und über die Regimentsfähigkeit im alten Zürich. Von W. Tobler-Meyer. 1881 S. 4. 30

Die Bürgerrechtsschenkung der Gemeinde Oberstraß an den Prinzen Louis Napoleon vom 11. Aug. 1838. Von Dr. Heinr. Jucker. 1880 S. 204. 31

Bullingers Beziehungen zur Familie Salis. Von Dr. T. Schieß. 1901 S. 116. 32

Die Eilwagenreise des Prinzen Carneval durch die alte und neue Welt; eine Erinnerung aus dem Jahre 1849. Von G. Meyer v. Knonau. 1907 S. 31. 33

Zur Geschichte der Censur im alten Zürich. Von Ad. Jacob. 1907 S. 229. 34

Lavater und die Bücher censur. Von Herm. Escher. 1902 S. 132. 35

Ein Konflikt zwischen der Censur der helvetischen Republik und der zürcherischen Hülfsgesellschaft über das Neujahrsblatt auf das Jahr 1803. Von G. Meyer v. Knonau. 1888 S. 141. 36

Die helvetische Censur von 1802, noch einmal. Von G. Meyer von Knonau. 1889 S. 147. 37

Der helvetische Censor Rordorf zum dritten Mal. Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 45. 38

Rudolf Collin, Schilderung seines Lebens; verdeutscht von Sal. Vögelin. 1859 S. 179. 39

Ehrforchtsvolle Repräsentation ... betr. das Vorhaben einer Bande Comödianten ... in Zürich Schauspiele aufführen zu dürfen. Mitgeteilt v. F. O. Pestalozzi. 1885 S. 112. 40

Aus der Geschichte der Constafel. Von Oberst Steinbuch. 1907 S. 163. 41

Die zürcherischen Costüme des achtzehnten Jahrhunderts. Von Gerold Meyer von Knonau. 1858 S. 205. 42
Briefe von Obmann Joh. Martin Däniker an Pfarrer Andr. Wolf 1792–99. Mitgeteilt von Paul Ganz. 1897 S. 145. 42a
Die Deportation zürcherischer Regierungsglieder nach Basel im Jahr 1799. Von Prof. Dr. A. von Orelli. 1880 S. 247. 43
Seckelmeister Hans Casp. Hirzels Deportation nach Basel im Jahre 1798. 1900 S. 48. 44
Zwei Briefe an Jak. Dubs. Von Rhold Rüegg. 1905 S. 193. 45
Raphael Egli (1559–1622). Von J. Wälli. 1905 S. 154. 46
Hartmann, der Dichter des „Armen Heinrich", ein Dienstmann Freiherren von Tengen zu Eglisau. Von H. Zeller-Werdmüller. 1897 S. 1. 46 a
Ein zürcherischer Ehekontrakt aus dem 15. Jahrhundert. Von [Karl] K[eller]-E[scher]. 1898 S. 95. 47
Zürcherische Ehekontrakte von 1441–1830. Von Dr. H. Bruppacher. 1906 S. 47. 48
Zürcher Besuch im Kloster Engelberg (1770 ff.). Nach Aufzeichnungen von Joh. Rud. Schinz hg. v. Jak. Werner. 1910 S. 139. 49
Aus meiner Jugendzeit 1828–1853. Von Prof. Dr. Friedrich Ernst. 1912 S. 1. 50
Die Freien von Eschenbach, Schnabelburg und Schwarzenberg. Von H. Zeller-Werdmüller. 1893 S. 75; 1894 S. 62. 51
Aus dem Leben des Generallieutenants Hans Conrad Escher. Von Wilh. Meyer. 1862 S. 61. 52
Eine schweizerische Gesandtschaft an den französischen Hof in den Jahren 1867 und 1688 (Bürgermeister Heinr. Escher). Von Dr. Ed Escher. 1888 S. 165. 53
Heinrich Escher-Zollikofer; eine Lebensskizze. Von Osw. Heer. 1910 S. 192. 54
Mathilde Escher. Von Conr. Ferd. Meyer. 1883 S. 1. 55
Ein Jahr aus dem Leben eines zürcherischen Exspectanten. Tagebuchnotizen 1775 von Hans Rudolf Schinz, mitgeteilt von Jak. Werner. 1913 S. 183. 55 a
Zwei rivalisirende zürcherische Gelehrte des 18. Jahrh. (Joh. Konr. Fäsi und Joh. Konr. Füßli). Von G. Meyer von Knonau. 1878 S. 66. 56
Familienbriefe aus dem 18. Jahrh. (an Hans Jakob von Schneeberger). Von Frau M. M[eyer]-R[ahn]. 1905 S. 141. 57
Ein Brief eines schweiz. Feldpredigers nach General Bachmanns Einmarsch in die Franche Comté. Mitgeteilt von G. Meyer v. Knonau. 1913 S. 175. 58

Ein Vorschlag aus dem Jahr 1818 für die Gründung eines 1919 zum Besten der Stadt Zürich nutzbar zu machenden Fideikommisses. Von G. Meyer von Knonau. 1901 S. 84. 59

Ein hübsch Spyl zu Ehren der Fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier der Herren Antistes Dr. G. Finsler und Pfarrer Ludwig Pestalozzi. [Von F. O. Pestalozzi]. 1897 S. 227. 60

Der Anteil der zürcherischen Flotte an der zweiten Schlacht bei Zürich, 25. u. 26. Sept. 1799. Von Staatsarchivar Hans Nabholz. 1909 S. 1. 61

Eine schweizerische Gesandtschaft an den französischen Hof in den Jahren 1687 und 1688 (Bürgermeister Heinr. Escher). Von Dr. Cd Escher. 1888 S. 165. 61 a

Wie es mir und meinem Dörfgen ergieng beim Uebergang der Franzosen über den Rhein am 1. Mai 1800. Von Johannes Büel, dem damaligen Helfer in Hemishofen bei Stein a. Rh. 1894 S. 277. 62

Mémoires wegen der Landvogtej Frauenfeld, von Herrn Landvogt Spöndly. Von H. v. M[eiß]. 1881 S. 161. 63

Zwei Bilder aus der Fraumünster-Abtei. Mit 2 Tafeln. Von J. R. Rahn. 1899 S. 219. 64

Das Fusionswerk in der Helvetik u. sein Ausgang; beleuchtet durch die Briefe zweier Zürcher (Seckelmeister Hans Caspar Hirzel u. Obmann Hans Heinrich Füßli). Von Wilh. Oechsli. 1901 S. 180. 65

Zwei rivalisirende zürcherische Gelehrte des 18. Jahrhunderts (Joh. Conr. Fäsi und Joh. Conr. Füßli). Von G. Meyer von Knonau. 1878 S. 66. 66

Wahrhafte reiß gen Venedig und Jerusalem, beschen durch Petter Füßly u. Heinr. Ziegler Anno 1523. Hg. v. Dr. H[erm.] E[scher] u. H[erm.] H[irzel]. 1884 S. 136. 67

Die Belagerung und der Fall von Rhodus im Jahr 1522. Brief des Jerusalempilgers Peter Füßli an seinen Bruder Hans aus Venedig vom 24. Juni 1523. Mitgeteilt von H. Zeller-Werdmüller. 1888 S. 202. 68

Peter Füeßli's Beschreibung des Kappelerkrieges. [Herausgeg. von Herm. Escher]. 1889 S. 151. 69

Die Befreiung ungarischer Prädikanten von den Galeeren zu Neapel und ihr Aufenthalt in Zürich (1675–1677). Von Dr. Joh. Häne. 1904 S. 121. 70

Der Bericht des Zürchers Jakob Maler über seine Erlebnisse auf den französischen Galeeren (1687–1700). Von Prof. Dr. Joh. Häne. 1911 S. 29. 71

Lebhafte Unterredung zweyer Bauern über das Verhalten, insbesonders über den Luxus der jungen zürcherischen Geistlichen, 1779. Mitgetheilt von F. O. Pestalozzi. 1881 S. 212. 72

Bericht des Direktors Ratsherrn Joh. Heinr. Schinz über seine Verrichtungen als Gesandter nach München im Jahre 1765. Mitg. von G. Meyer von Knonau. 1903 S. 71. 73

Eine schweizerische Gesandtschaft an den französischen Hof in den Jahren 1687 und 1688. (Bürgermeister Heinr. Escher). Von Dr. Cd. Escher. 1888 S. 165. 74

Der gelesenste Zürcher Dichter des 18. Jahrh. (Sal. Geßner). Von Franz Beyel. 1912 S. 30. 75

Briefe von Salomon Geßner an J. G. Zimmermann. 1862 S. 143. 76

Der Glückshafen am großen Schießen im Jahre 1504 zu Zürich. Von C. Keller-Escher. 1882 S. 219. 77

Lavater im Verhältniß zu Göthe. Von J. C. Mörikofer. 1878 S. 1. 78

Ein Stammbuch aus Göthes und Lavaters Zeit. Von Rob. Fäsi. 1912 S. 79. 79

Der Grabstein Bernhard Gradners. Von H. Zeller-Werdmüller. 1881 S. 1. 80

Wanderungen durch zwei [Grau-] Bündner Thäler, 1893. Von J. R. Rahn. 1897 S. 81. 81

Aus zwei Stammbüchern junger Zürcher, 17.–18. Jahrh. (Hans Grebel u. Hans Georg Schultheß). Von F. Schultheß-Meyer. 1903 S. 180. 82

Erinnerungen aus der Grenzbesetzung im Tessin 1859. Von C. Escher-Heß. 1909 S. 25. 83

Erinnerungen an die Grenzbesetzung des Jahres 1871. Von Dr. Hch. Zeller-Werdmüller. 1907 S. 1. 84

Erlebnisse beim Grenzbesetzungsdienst im Winter 1871. Von Conrad Escher. 1908 S. 103. 85

Professor Dr. Heinrich Grob. Von Dr. Otto Markwart. 1891 S. 217. 86

Jost Grob, ein Lichtbild aus dem kirchlichen Leben der Schweiz im 17. Jahrh. Von J. Pfister, Pfarrer. 1892 S. 18. 87

Bürgermeister Johannes Haab (1503–1561). Von Dr. C. Escher. 1903 S. 1. 88

Der Zürcher Vernunftprediger Casp. Dav. Hardmeyer (1772–1832). Von Paul D. Heß. 1905 S. 103. 89

Hartmann, der Dichter des „Armen Heinrich", ein Dienstmann der Freiherren von Tengen zu Eglisau. Von H. Zeller-Werdmüller. 1897 S. 133. 90

Aus dem Briefwechsel zwischen Ulrich Hegner und Ludwig Meyer von Knonau. Von G. Meyer von Knonau. 1879 S. 162. 91

Ulrich Hegner zum Frieden im Hauskäppchen. Von Dr. G. Geilfus. 1888 S. 1. 92

David Heß und Ulrich Hegner. Mittheilungen aus ihrem Briefwechsel in den Jahren 1812–1839. Herausgeg. von F. O. Pestalozzi. 1889 S. 1; 1890 S. 152. 93

Zürcherische Zunftschreiben auf Schloß Heiligenberg. Von J. R. Rahn. 1882 S. 282. 94

Der Fusionsversuch in der Helvetik und sein Ausgang; beleuchtet durch die Briefe zweier Zürcher (Seckelmeister Hans Caspar Hirzel u. Obmann Hans Heinrich Füßli). Von Wlh. Oechsli. 1901 S. 180. 95

Die helvetische Armee und ihr Civilkommissär Kuhn im Kriegsjahr 1799. Von F. von Wyß. 1889 S. 97. 96

Briefe Paul Usteris aus der helvetischen Consulta in Paris, Winter 1802 auf 1803. Mitg. von Dr. U. Meister. 1909 S. 40. 97

Die zürcherische Kirche zur Zeit der helvetischen Republik. Von G. Finsler. 1859 S. 131. 98

Wie es mir und meinem Dörfgen ergieng beim Uebergang der Franzosen über den Rhein am 1. Mai 1800. Von Johannes Büel, dem damaligen Helfer in Hemishofen bei Stein a. Rh. 1894 S. 277. 99

Felix Hemmerli. Von Prof. Dr. A. Schneider. 1894 S. 106. 100

Felix Hemmerlins Abhandlung über das Abführen von Trottbäumen an Festtagen. Aus dem latein. Orig. übersetzt von alt Oberrichter Dr. J. J. Escher. 1912 S. 67. 100 a

Erinnerungen von David Heß im Beckenhof, aufgezeichnet 1842. Mitgeteilt von E. Usteri-Pestalozzi. 1882 S. 1. 101

David Heß und Ulrich Hegner. Mitteilungen aus ihrem Briefwechsel in den Jahren 1812–1839. Herausgeg. von F. O. Pestalozzi. 1889 S. 1; 1890 S. 152. 102

Bericht des Antistes Heß über seinen Anteil an den Vorgängen des 29. Januar 1798. Mitgeteilt von Dr. O. Hunziker. 1893 S. 259. 102 a

Antistes Dr. Joh. Jakob Heß und Pfarrer Joh. Caspar Lavater in ihren gegenseitigen Beziehungen. Von P. D. Heß. 1895 S 84. 103

Aus dem Briefwechsel zwischen Herzogin Henriette von Württemberg und Antistes Joh. Jak. Heß. Von Paul D. Heß. 1901 S. 1. 104

Pfarrer J. C. Lavater; geschildert von seinem Collegen und Amtsnachfolger Salomon Heß. Mitg. von Paul D. Heß. 1902 S. 92. 105

Meta Heußer, eine zürcherische Dichterin. Von L. Pestalozzi, Pfarrer. 1896 S. 64. 106

Der Hexenprozeß und seine Anwendung in Zürich. Von Prof. Dr. Paul Schweizer. 1902 S. 1. 107

Aus den Aufzeichnungen eines schweizerischen Landvogts der gemeinen Herrschaft Grafschaft Baden im 18. Jahrh. (Hans Caspar Hirzel). Von G. Meyer von Knonau. 1896 S. 190. 108

Seckelmeister Hans Caspar Hirzels Deportation nach Basel im Jahre 1798. 1900 S. 48. 109
Der Fusionsversuch in der Helvetik und sein Ausgang; beleuchtet durch die Briefe zweier Zürcher (Seckelmeister Hans Caspar Hirzel und Obmann Hans Heinrich Füßli). Von Wilh. Oechsli. 1901. S. 180. 110
Aus dem Tagebuche eines alten Zürchers (Sal. Hirzel). Mitg. von Dr. jur. C. Nüscheler. 1883 S. 188. 111
Briefe aus den Jahren 1809–1815 von Salomon Hirzel. Mitg. von Adolf Bürkli. 1891 S. 70. 112
Schicksale des Leonh. Hofmann, Pfarrers zu Kerenzen; von ihm selbst erzählt; eine geschichtliche Episode aus dem Jahre 1616. Mitg. von J. Wälli. 1907 S. 190. 113
Die Hofpfalzgrafen in der Schweiz. Von Fritz von Jecklin. 1890 S. 223. 114
Eine Reise nach Hohentwiel im Jahr 1786. Mitg. von Dr. J. Oeri. 1887 S. 60. 115
Aus Briefen an J. J. Horner (1773–1821). Mitg. von Prof. H. Blümner. 1891 S. 1. 116
Zürich's Indienne-Manufaktur und Türkischroth-Färberei in früherer Zeit; ein Beitrag zur zürcherischen Handelsgeschichte. Von Adolf Bürkli. 1881 S. 193. 117
Wahrhafte reiß gen Venedig und Jerusalem, beschen durch Petter Füßly und Heinrich Ziegler Anno 1523. Hg. von Dr. H[erm.] E[scher] und H[erm.] H[irzel]. 1884 S. 136. 118
Die Johannisnacht; Festspiel zur Becherweihe der Zunftgesellschaft zur Schmieden in Zürich, 15. Nov. 1875. Von Gottfried Keller. 1880 S. 227. 119
Die Juden Zürichs im Mittelalter. Von Dr. Emil Bär. 1896 S. 119. 120
Juristenhumor vor 60 Jahren. Mitg. von Dr. R. Spöndlin. 1907 S. 64. 121
Der Kampf des Landvogts mit der Schlange. Von Dr. C. Keller-Escher. 1903 S. 254. 122
Peter Füßli's Beschreibung des Kappelerkrieges. [Herausgeg. von Herm. Escher]. 1889 S. 151. 123
Die Heiligsprechung Karls des Großen; ein Moment im Kampfe zwischen Kaisertum und Papsttum. Von G. Meyer von Knonau. 1904 S. 65. 124
Das alte Kaufhaus. Von J. H. Labhard. 1898 S. 161. 125
Das Kaufmännische Direktorium in Zürich; ein Beitrag zur zürcherischen Handelsgeschichte. Von Adolf Bürkli-Meyer. 1883 S. 30. 126

Noch einiges von und über den Apostel der Geniezeit, Christof Kaufmann von Winterthur. Mitgeteilt von Sem.-Direktor J. Keller. 1891 S. 148. 127
Die erste zürcherische Kavallerie. Von J. Wegmann. 1885 S. 61. 128
Einiges aus Gottfried Kellers Briefwechsel. Von Dr. Alfr. Schär. 1903 S. 207. 129
Emil Kuh's Briefe an Gottfried Keller, 1871–1876. 2 Teile. Von Dr. Alfr. Schär. 1904 S. 189; 1905 S. 70. 130
Frdr. Theod. Vischer und Gottfried Keller. Von Hans Trog. 1908 S. 249. 131
Ludmilla Assing über Gottfr. Keller von Zürich. Aus Briefen Ludmilla Assings an Emil Palleske aus den Jahren 1854–1857. Von Alfr. Schär. 132
Zwei Zürcher (Hans Balthasar und Hans Jakob Keller) im Dienste des „Roi Soleil". Von F. O. Pestalozzi. 1905 S. 1. 133
Die zürcherische Kirche zur Zeit der helvetischen Republik. Von G. Finsler. 1859 S. 131. 134
Die Kirchen im Bezirke Affoltern bis zur Reformation. Von E. Egli, Pfarrer. 1887 S. 235. 135
Rückblicke auf die religiösen, kirchlichen und theologischen Zustände und Erfahrungen im Kt. Zürich in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Von Joh. Hirzel, Dekan. 1886 S. 1. 136
Kleinstadt und Dorf um die Mitte des vorigen Jahrhundert. [Biographie J. G. Zimmermanns]. Nach einem Manuscr. von Edmund Dorer mitgeteilt von C. Ferd. Meyer. 1881 S. 43. 137
Die Knabengesellschaft in Zürich in den Jahren 1809–1813. Von Wilhelm Meyer. 1859 S. 221. 138
Aus dem Tagebuche eines Zürcher Bürgers (Obmann Köchli) in den Jahren 1798 und 1799. Von G. Meyer von Knonau. 1899 S.1. 139
Beschreibung der Wanderschaft eines zürcherischen Buchbinders im 18. Jahrhundert (Obmann Köchli). Von G. Meyer von Knonau. 1900 S. 100. 139 a
Des Johann Amos Komenius „Ueblicher Vernunftschluß oder Schlußrede der gantzen Welt". Von Fr. Zollinger. 1896 S. 94. 140
Ein Privatkonzert im alten Zürich. Von F. O. Pestalozzi. 1911 S. 147. 141
Der Kranz. Gedicht von Gottfried Keller. 1883 S. 158. 142
Mitteilungen aus Landammann von Reinhard's Küchen-Protokollen. Von H. v. M[eiß]. 1884 S. 115. 143
Emil Kuh's Briefe an Gottfried Keller, 1871–1876. 2 Teile. Von Alfr. Schär. 1904 S. 189; 1905 S. 70. 144

Die helvetische Armee und ihr Civilkommissär Kuhn im Kriegsjahr 1799. Von F. v. Wyß. 1889 S. 97. 145
Zum Titelblatt. (Das Helfenstein-Zimmer im Landesmuseum). Von J. R. R[ahn]. 1906 S. 248. 146
Aus den Reisetagebüchern eines alten Zürchers (Joh. Heinr. Landolt). Von C. Escher-Ott. 1890 S. 196. 147
Aus den Reisetagebüchern eines alten Zürchers (Joh. Heinr. Landolt). Mitgeteilt von C. Escher-Hirzel. 1896 S. 176. 148
Erinnerungen des Obersten Johannes Landolt von Zürich aus den Jahren 1807–1815. Nach seinem Tagebuch herausgegeben von Dr. Albert Maag in Biel. 1893 S. 133; 1894 S. 144. 149
Briefe des Landvogts Salomon Landolt aus den Jahren 1814 bis 1817. Mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1894 S. 47. 150
Aus der Reform der zürcherischen Landschulen, 1770–1778. Von Dr. O. Hunziker. 1894 S. 222. 151
Aus den Aufzeichnungen eines zürcherischen Landvogts der gemeinen Herrschaft Grafschaft Baden im 18. Jahrh. (Hans Caspar Hirzel). Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 190. 152
Mémoires wegen der Landvotej Frauenfeld, von Herrn Landvogt Spöndly. Von H. von M[eiß]. 1881 S. 161. 153
Lavater im Verhältnis zu Göthe. Von J. C. Mörikofer. 1878 S. 1. 154
Joh. Casp. Lavaters Bülletins an Häfelin und Stolz über die zürcherische Staatsumwälzung vom Jahr 1798. Mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1885 S. 215; 1886 S. 211; 1887 S. 101. 155
Die Schlosser-Lavatersche Korrespondenz aus den Jahren 1771 und 1772. Mitgeteilt von Seminardirektor J. Keller, Wettingen. 1893 S. 1. 156
Antistes Dr. Joh. Jak. Heß und Pfarrer Joh. Caspar Lavater in ihren gegenseitigen Beziehungen. Von P. D. Heß. 1895 S. 84. 157
Eine handschriftliche Sammlung Lavaterscher Gedichte. Von E. Hoffmann-Krayer. 1900 S. 150. 158
Pfarrer J. C. Lavater, geschildert von seinem Collegen und Amtsnachfolger Salomon Heß. Mitgeteilt von Paul D. Heß. 1902 S. 92. 159
Lavater und die Büchercensur. Von Herm. Escher. 1902 S. 132. 160
Eine briefliche Zurechtweisung Johannes Müller's durch Joh. Casp. Lavater aus dem Jahr 1780. Mitgeteilt von G. Meyer von Knonau. 1902 S. 64. 161
Aus alten Briefen (Chr. M. Wieland und J. C. Lavater). Von Dr. Alfr. Schär. 1910 S. 166. 162

Ein Stammbuch aus Göthes und Lavaters Zeit. Von Rob. Fäsi. 1912 S. 79. 163

Die Familie des Malers Hans Leu von Zürich. 2 Teile. Von Paul Ganz. 1901 S. 154; 1902 S. 187. 164

Zusammenstellung der in den Jahren 1620–1819 in der Stadt und Landschaft Zürich gesammelten kirchlichen Liebesgaben. Von K. Girsberger. 1895 S. 249. 165

Warum die Lindauer einen sauren Wein trinken. Legende. Von F. Zehender. 1880 S. 313. 166

Erlebniß eines zürcherischen Offiziers (Felix Lindinner) aus der Schlacht bei Warburg, 31. Juli 1760. [Mitgeteilt von Dr. Ed. Escher]. 1896 S. 201. 167

Lebhafte Unterredung zweyer Bauern über das Verhalten, insbesonders über den Luxus der jungen zürcherischen Geistlichen, 1779. Mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1887 S. 212. 168

Mailänder-Reise einer Zürcher Dame im Jahre 1891. Mitgeteilt von C. Escher-Heß. 1907 S. 120. 169

Der Bericht des Zürchers Jakob Maler über seine Erlebnisse auf den französischen Galeeren (1687–1700). Von Prof. Dr. J. Häne. 1911 S. 29. 170

Josua Maler; Selbstbiographie eines zürcherischen Pfarrers aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. [Herausgegeben von H. Bruppacher]. 1885 S. 123; 1886 S. 125. 171

Das ehemalige Chorherrenstift St. Martin auf dem Zürichberg. Von H. Zeller-Werdmüller. 1892 S. 55. 172

Aus dem Nachlasse Jak. Heinr. Meisters. Von H. Breitinger, Prof. 1885 S. 83. 173

Die Briefe der Frau von Staël an Jakob Heinrich Meister. Von Prof. H. Breitinger. 1890 S. 130. 174

Heinrich Meister und J. J. Bodmer; zwei bisher nicht im Druck erschienene Briefe, 1764 und 1766. Von Paul Usteri. 1909 S. 238. 175

Madame de Vandeul an Leonhard und Heinrich Meister, 1786 und 1818. Mitgeteilt von Paul Usteri. 1907 S. 181. 176

Die Künstlerfamilie Meyer von Zürich. I. Dietrich Meyer 1572—1658. II. Rud. Meyer 1605–1638. III. Konrad Meyer 1618–1689. Von J. R. Rahn. 1881 S. 232; 1882 S. 117. 177

Die Quellen- und Entwicklungsgeschichte der Ballade C. F. Meyers „Der Pilger und der Sarazenin". Von Dr. H. Kräger. 1900 S. 71. 178

Erinnerungen an Konrad Ferdinand Meyer. Von Nanny von Escher. 1900 S. 1. 179

Aus Tagebuchblättern eines Zürcher Bürgers (Hans Heinrich Meyer) aus der Zeit der französischen Revolution. Von G. Meyer von Knonau. 1887 S. 199. 180
Die Promotion eines Zürchers (Joh. Ludw. Meyer) als Doctor der Medicin an der Universität Erlangen im Jahre 1774. Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 219. 181
Erinnerungen an Wilhelm Meyer. Von F. M[eyer]-B[urkhard]. 1879 S. 86. 181a
Gerold Meyer von Knonau † 1858. 1859 Vorwort. 181b
Ein Stammbuch eines jungen Zürchers aus dem 17. Jahrh. (Jost Meyer von Knonau). Von G. Meyer von Knonau. 1880 S. 192. 182
Jugendgeschichte Ludwig Meyers von Knonau. Eine Selbsterzählung. 1858 S. 1. 183
Selbstbiographie Ludwig Meyers von Knonau 1789–1802 1859 S. 1; 1862 S. 1. 184
Aus dem Briefwechsel zwischen Ulrich Hegner und Ludwig Meyer von Knonau. Von G. Meyer von Knonau. 1879 S.162. 185
Briefe von der Studienreise eines jungen Zürchers (Ludw. Meyer von Knonau) aus den Jahren 1789 und 1790. Von G. Meyer von Knonau. 1911 S. 205. 186
Das zürcherische Militär in der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. Von F. Schultheß-Meyer. 1905 S. 199. 187
Die Züricher Minnesinger. Von Jakob Bächtold. 1883 S. 202. 188
Joh. Fabricius Montanus (1527–1566). Von Dr. T. Schieß. 1904 S. 253. 189
Herrn alt Seckelmeister Sal. Hirzels 50. Rede zum Andenken des Bestandes der moralischen Gesellschaft durch ein halbes Jahrh.; geh. zu Zürich am 27. Januar 1814. Mitgeteilt von O. Hunziker; mit einer Einleitung und Anmerkungen von C. Keller-Escher. 1908 S. 57. 190
Die Mordnächte und ihre Gedenktage. Von Prof. L. Tobler. 1883 S. 160. 191
Lebenserinnerungen von Prof. Dr. Albert Mousson. (1805 bis 1890). 1896 S. 1. 192
Bürgermeister Georg Müller (1504–1567). Von Dr. Conrad Escher. 1904 S. 77. 193
Eine briefliche Zurechtweisung Johannes Müllers durch Joh. Casp. Lavater aus dem Jahr 1780. Mitgeteilt von G. Meyer von Knonau. 1902 S. 64. 194
Josias Simler und sein Schüler Joh. Bapt. Müller von Vicosoprano. Von T. Schieß. 1903 S. 223. 195

Briefe der Frau Barb. Schultheß zum Schönenhof in Zürich an Prof. J. G. Müller in Schaffhausen. Herausgegeben von Georges von Schultheß-Rechberg. 1912 S. 127. 196
Bericht des Directors Ratsherrn Joh. Heinr. Schinz über seine Verrichtungen als Gesandter nach München im Jahre 1765. Mitgeteilt von G. Meyer von Knonau. 1903 S. 71. 197
Die zürcherischen Musikgesellschaften. Von G. R. Z[immermann]. 1885 S. 1. 198
Das Nachtschreiberamt in Zürich. Von G. Meyer von Knonau. 1895 S. 246. 199
Hans Georg Nägeli über Pestalozzi. [Mitgeteilt von Prof. O. Hunziker]. 1896 S. 251. 200
Die Bürgerrechtsschenkung der Gemeinde Oberstraß an den Prinzen Louis Napoleon vom 11. Aug. 1838. Von Dr. Heinr. Jucker. 1880 S. 204. 201
Antistes Breitingers Reise nach den Niederlanden; ein Kulturbild aus den Jahren 1618–1619. Von J. R. Wolfensberger. 1878 S. 120. 202
Die Bürgerrechtsschenkung der Gemeinde Oberstraß an den Prinzen Louis Napoleon vom 11. Aug. 1838. Von Dr. Heinr. Jucker. 1880 S. 204. 203
Die Stiftung des Klosters Oetenbach und das Leben der seligen Schwestern daselbst. Von H. Zeller-Werdmüller und J. Bächtold. 1889 S. 213. 204
Zu unseren Abbildungen (Befestigungen am Oetenbach). 1902 S. 256. 205
Zur Erklärung der Tafeln (Kloster am Oetenbach). Von J. R. R[ahn]. 1904 S. 311. 206
Rittmeister Anton Ott zum Schwert und seine Gattin Dorothea Ott, geb. Rosenstock. Ein biographisches Denkmal aus dem Nachlasse von weil. Sal. Vögelin. 1890 S. 1. 207
Erinnerungen aus der Epoche der Beschießung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt im Jahre 1802. (Von Casp. Ott); mitgeteilt von Dr. Conrad Escher. 1902 S. 70. 208
Ein Pädagogisches Sendschreiben Leonh. Usteris vom Jahr 1775. Mitgeteilt vom Seminardirektor J. Keller, Wettingen. 1892 S. 1. 209
Alte Taufzettel und Patenbücher. Von Nanny von Escher. 1913 S. 1. 210
Bruchstücke aus Konrad Pellikans Chronik, verdeutscht von Sal. Vögelin. 1858 S. 137. 211
Heinrich Pestalozzi und Anna Schultheß. Von J. C. Mörikofer. 1859 S. 73. 212

Fragment einer Autobiographie Pestalozzis. [Mitgeteilt von Prof. O. Hunziker]. 1896 S. 210. 213

Hans Georg Nägeli über Pestalozzi. [Mitgeteilt von Prof. O. Hunziker]. 1896 S. 251. 214

J. R. Wyß an Pestalozzi. [Mitgeteilt von Prof. O. Hunziker]. 1897 S. 225. 215

Ein hübsch Spyl zu Ehren der Fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier der Herren Antistes G. Finsler und Pfarrer Ludwig Pestalozzi. [Von F. O. Pestalozzi]. 1897 S. 227. 216

Die Kosten einer Pfäverser Badekur im Jahre 1803. Von G. Meyer von Knonau. 1895 S. 78. 217

Die pfarramtlichen Register im Gebiet des Kantons Zürich; ihre Geschichte und wissenschaftliche Ausbeute, mit spezieller Berücksichtigung der Kirchgemeinde Stammheim. Von A. Farner. 1899 S. 176. 218

Joh. Konrad Pfenninger, Dekan, ein christlicher Apologet. Von G. R. Zimmermann. 1881 S. 128. 219

Eine Predigt aus dem 17. Jahrh. Mitgeteilt von G. Geilfus. 1887 S. 42. 220

Die Promotion eines Zürchers als Doctor der Medicin (Joh. Ludw. Meyer) an der Universität Erlangen im Jahre 1774. Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 219. 221

Wanderungen durch die französischen Hoch-Pyrenäen im Juni 1842. Von Ad. Bürkli. 1908 S. 1. 222

Jakob Redingers Reise in das türkische Heerläger, wie es ihm dort und in der ruckreise ergangen, 1664. Veröffentlicht von Fr. Zollinger. 1896 S. 215. 222 a

Die Theilnahme an dem Redingschen Senate; eine Episode aus dem Leben des zürcherischen Bürgermeisters David von Wyß. Von F. von Wyß. 1881 S. 76. 223

Zürich am Vorabend der Reformation. Von Emil Egli, Prof. 1896 S. 151. 224

Der Bezirk Andelfingen zur Zeit der Reformation. 4 Teile (III a. u. d. T.: Die Reformation im Bezirk Andelfingen; IV a. u. d. T.: Eine Probe aus Zwinglis Reformation). Von A. Waldburger. 1908 S. 134; 1909 S. 82; 1911 S. 90; 1911 S. 167. 225

Die Reformation im Bezirke Affoltern. Von Dr. E. Egli, Pfarrer. 1888 S. 65. 226

Ein Offizier des alten Zürich; Aufzeichnungen des Obersten und Schanzenherrn Jakob Christoph Reinacher. Herausgegeben von F. O. Pestalozzi. 1879 S. 1. 227

Mitteilungen aus Landammann Hans von Reinhards Küchen-Protokollen. Von H. von M[eiß]. 1884 S. 115. 228
Reise eines jungen Zürchers (Leonhard Schultheß) durch Südfrankreich und Italien in den Jahren 1773 und 1774. Von G. von Schultheß-Rechberg. 1899 S. 131. 229
Reise von fünf Zürchern über die Berge Gotthard, Furca, Gemmi und Brünig im Heumonat anni 1763. Von Hs. Rud. Schinz; mitgeteilt von Jak. Werner. 1911 S. 153. 230
Andenken an liebe Reisende, 1787. Von J. C. Lavater. 1898 S. 1. 231
Aus den Reisetagebüchern eines alten Zürchers (Joh. Heinr. Landolt). Von C. Escher-Ott. 1890 S. 196. 232
Aus den Reisetagebüchern eines alten Zürchers (Joh. Heinr. Landolt). Mitgeteilt von C. Escher-Hirzel. 1896 S. 176. 233
Joh. Jak. Reithard. Von L. Pestalozzi. 1882 S. 158. 234
Joh. Jak. Reithard als Essayist. Von Dr. Rud. Hunziker. 1903 S. 95. 235
Joh. Jak. Reithard in Bern. Von Prof. Dr. G. Tobler. 1906 S. 202. 236
Die religiöse Erweckung der Zehner und Zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts in der deutschen Schweiz. Von Dr. G. Finsler, Antistes. 1890 S. 90. 237
Der religiöse und sittliche Zustand unseres Landvolkes vor, während und nach der Revolution. Von P. D. Heß. 1883 S. 64. 238
Aus den Berichten der zürcherischen Repräsentantschaft in Bern, Dez. 1797 bis 5. März 1798. Von Dr. O. Hunziker. 1898 S. 31. 239
Ein zürcherischer Beitrag zur schweizerischen Revolutionspoesie. Von F. O. Pestalozzi. 1882 S. 236. 240
Die letzten Tage des Klosters Rheinau; Erinnerungen aus der Studienzeit. Von J. R. Rahn. 1900 S. 185. 241
Die Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau. Von Pfarrer J. Burtscher. 1902 S. 230. 242
Die Lustfahrt zum Rheinfall, 24., 25. u. 26. May 1806. Von Dav. Heß (1770–1843); herausgegeben von Osc. Frei. 1909 S 219. 243
Die Belagerung und der Fall von Rhodus im Jahr 1522. Brief des Jerusalempilgers Peter Füßli an seinen Bruder Hans aus Venedig vom 24. Juni 1523. Mitgeteilt von H. Zeller-Werdmüller. 1888 S. 202. 244
Gotthart Ringgli, ein Zürcher Maler des 16. und 17. Jahrhunderts. Von J. R. R[ahn]. 1886 S. 323. 245

Zwei Zürcher (Hans Balthasar und Hans Jakob Keller) im Dienste des „Roi Soleil". Von F. O. Pestalozzi. 1905 S. 1. 246
Der helvetische Censor Rordorf zum dritten Mal. Von G. Meyer von Knonau. 1897 S. 45. (s. auch unter „Censur"). 247
Bullingers Beziehungen zur Familie Salis. Von Dr. T. Schieß. 1901 S. 115. 248
Bericht des Directors Ratsherrn Joh. Heinr. Schinz über seine Verrichtungen als Gesandter nach München 1765. Mitgeteilt von G. Meyer von Knoanu. 1903 S. 71. 249
Eine Schweizerreise aus dem Jahre 1773. (Nach Aufzeichnungen von Joh. Rud. Schinz) mitgeteilt von Dr. Otto Markwart. 1892. S. 169. 250
Zürcher Besuch im Kloster Engelberg (1770 ff). Nach Auszeichnungen von Joh. Rud. Schinz, herausgegeben von Jak. Werner. 1910. S. 139. 250 a
Reise von fünf Zürchern über die Berge Gotthard, Furca, Gemmi und Brünig im Heumonat Anni 1763. Von Hans Rudolf Schinz. Mitgeteilt von Dr. Jak. Werner. 1911 S. 153. 251
Ein Jahr aus deu Leben eines zürcherischen Expectanten. Tagebuchnotizen 1775 von Hans Rudolf Schinz, mitgeteilt von Jak. Werner. 1913 S. 183. 251 a
Zimmerschmuck im Schirmvogteiamt zu Zürich. Von J. R. R[ahn]. 1884 S. 199. 252
Der Kampf des Landvogts mit der Schlange. Von Dr. C. Keller-Escher. 1903 S. 254. 253
Die Schlosser-Lavatersche Korrespondenz aus den Jahren 1771 und 1772. Mitgeteilt von Seminardirektor J. Keller. 1893 S.1. 254
Der Pannerherr Andreas Schmid, (1504–1565). Mit Nachtrag. Von Dr. Conrad Escher. 1902 S. 112; 1903 S. 261. 255
Conrad Schmid, Comtur zu Küßnach. Von Sal. Vögelin. 1862 S. 175. 256
Comtur Schmid von Küsnach; ein Lebensbild aus der Reformationszeit. Von Prof. C. Dändliker. 1897 S. 1. 257
Der löbl. Schmiedenzunft zum 18. Nov. 1901. Von J. R. Rahn. 1902 S. 253. 258
Die Schmiedstube in Zürich. Von J. R. Rahn. 1879 S.141. 259
Die Freien von Eschenbach, Schnabelburg und Schwarzenberg. Von H. Zeller-Werdmüller. 1893 S. 75; 1894 S. 62. 260
Schnebelhorn; eine idyllische Skizze von K. L. Schuster. 1862 S. 209. 261
Familienbriefe aus dem 18. Jahrhundert (an Hans Jakob von Schneeberger). Von Frau M. M[eyer]-R[ahn]. 1905 S. 141. 262

Heinrich Pestalozzi und Anna Schultheß. Von J. C. Mörikofer. 1859 S. 73. 263
Briefe der Frau Barb. Schultheß zum Schönenhof in Zürich an Prof. J. G. Müller in Schaffhausen. Herausgegeben von Georges von Schultheß-Rechberg. 1912 S. 127. 264
Briefe von Joh. Georg Schultheß an Bodmer. Herausgegeben von Jak. Bächtold. 1894 S. 1. 265
Aus zwei Stammbüchern junger Zürcher, 17.–18. Jahrh. (Hans Grebel und Hans Georg Schultheß). Von F. Schultheß-Meyer. 1903 S. 180. 266
Reise eines jungen Zürchers (Leonhard Schultheß) durch Südfrankreich und Italien in den Jahren 1773 und 1776. Von Prof. G. von Schultheß-Rechberg. 1899 S. 131. 267
Das Schulwesen einer zürcherischen Landgemeinde seit der Reformation. Von Pfarrer A. Farner. 1900 S. 166. 268
Der Schuß von der Kanzel. Novelle von C. Ferd. Meyer. 1878 S. 24. 269
Die Freien von Eschenbach, Schnabelburg und Schwarzenberg. Von H. Zeller-Werdmüller. 1893 S. 75; 1894 S. 62. 270
Joh. Caspar Schweizer und seine Gattin Anna Magdlena Heß. Eine biographische Skizze von David Heß. Im Auszug bearbeitet von F. O. Pestalozzi. 1880 S. 1. 271
Kleine Schweizerreise im September 1816. Von J. Martin Usteri, mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1891 S. 27. 272
Eine Schweizerreise aus dem Jahre 1773. (Nach Aufzeichnungen von Joh. Rud. Schinz) mitgeteilt von Dr. Otto Markwart. 1892 S. 169. 273
Schweizerreise eines jungen Bauern vom Zürichsee, 1805. Von Dr. H. Bruppacher. 1904 S. 43. 274
Eine Schweizerreise im Jahre 1791. (Von Joh. Casp. Hirzel). 1909 S. 251. 275
D'Folge vume Sechsilüüte. Stedtisches Idyll i Zürcher Mundart. Von A. Sch[ultheß]-N[euweiler]. 1886 S. 63. 276
Ludwig Senfl von Zürich. Ein Beitrag zur zürcherischen Kunstgeschichte. Von G. R. Z[immermann]. 1883 S. 235; mit Nachtrag: 1884 S. 84. 277
Oberst Gust. Siber-Gysi. Von J. Hardmeyer-Jenny. 1901 S. 94. 278
Der ehemalige Silberschatz der engern und weitern Konstaffel in Zürich. Von W. Tobler-Meyer. 1895 S. 142. 279
Briefwechsel zwischen Anna Regula Simmler und ihren Freunden. Mitgeteilt von Paul Ganz. 1899 S. 225. 280

Josias Simler und sein Schüler Joh. Bapt. Müller von Vicosoprano. Von Dr. T. Schieß. 1903 S. 223. 281
Ein Sittenmandat aus dem 19. Jahrh. Mitgeteilt von G. von Wyß. 1884 S. 194. 282
Der religiöse und sittliche Zustand unseres Landvolkes vor, während und nach der Revolution. Von P. D. Heß. 1883 S. 64. 283
Aus Winterthurs Spitalordnungen; ein Beitrag zur Sittengeschichte. Von Dr. A. Ziegler, Winterthur. 1907 S. 209. 284
Mémoires wegen der Landvogtej Frauenfeld, von Herrn Landvogt Spöndly. Von H. von M[eiß]. 1881 S. 161. 285
Johann Caspar Lavaters Bülletins an Häfelin und Stolz über die zürcherische Staatsumwälzung vom Jahr 1789. Mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1885 S. 215; 1886 S. 211; 1887 S. 101. 286
Bericht des Antistes Heß über seinen Anteil an den Vorgängen des 29. Januar 1798 [Staatsumwälzung]. Mitgeteilt von Dr. O. Hunziker. 1893 S. 259. 287
Das alte Stadthaus. 1886 S. 321. 288
Die Briefe der Frau von Staël an Jakob Heinrich Meister. Von H. Breitinger, Prof. 1890 S. 130. 289
Ein Stammbuch eines jungen Zürchers aus dem 17. Jahrh. (Jost Meyer von Knonau). Von G. Meyer von Knonau. 1880 S.192. 290
In das Stammbuch einer jüngeren Freundin, 1821. Von Martin Usteri. 1882 S. 217. 291
Ein Stammbuch aus Göthes und Lavaters Zeit. Von Rob. Fäsi. 1912 S. 79. 292
Aus Hofrat Büels Stammbüchern. Mitgeteilt von J. Bächtold. 1892 S. 132. 293
Aus zwei Stammbüchern junger Zürcher, 17.–18. Jahrh. (Hans Grebel und Hans Georg Schultheß). Von F. Schultheß-Meyer. 1903 S. 180. 294
Die pfarramtlichen Register im Gebiet des Kantons Zürich; ihre Geschichte und wissenschaftliche Ausbeute, mit spezieller Berücksichtigung der Kirchgemeinde Stammheim. Von A. Farner. 1899 S.176. 295
Die Unruhen in Stein a. Rh. 1783/84. Von Wilh. Füßli (1803 bis 1845). 1901 S. 39. 296
Sitten- und kulturgeschichtliche Streiflichter; aus einem alten Stillstandsprotokoll. Von A. Farner, Pfarrer. 1906 S. 139. 297
Aufzeichnungen über die Straußische Bewegung und den 6. Sept. 1839. Von Oberstlieutnant Frdr. Schultheß (1804–1869). 1906 S. 78. 298

Die Zürcher Revolution von 1839 in englischen Gesandtschaftsberichten. [Straußische Bewegung]. Mitgeteilt von Prof. Dr. W. Oechsli. 1909 S. 185. 299

Erlebnisse und Beobachtungen am 6. Sept. 1839 [Straußische Bewegung]. Von Wilh. Meyer-Ott. 1910 S. 1. 300

Briefe von der Studienreise eines jungen Zürchers (Ludw. Meyer von Knonau) aus den Jahren 1789 und 1790). Von G. Meyer von Knonau. 1911 S. 205. 301

Aus dem Tagebuch eines alten Zürchers (Sal. Hirzel). Mitgeteilt von Dr. jur. C. Nüscheler. 1883 S. 188. 302

Aus dem Tagebuch eines Zürcher Bürgers in den Jahren 1798 und 1799 (Obmann Köchli). 1899 S. 1. 303

Erinnerungen des Obersten Johannes Landolt von Zürich aus den Jahren 1807–1815. Nach seinem Tagebuch herausgegeben von Dr. Albert Maag in Biel. 1893 S. 133; 1894 S. 144. 304

Zürcherische Taufnamen. Von A. Sch[nurrenberger]-B[ollinger]. 1886 S. 204. 305

Alte Taufzettel und Patenbücher. Von Nanny von Escher. 1913 S. 1. 306

Die Technik im täglichen Leben. Von R. Escher. 1913 S. 16. 307

Aus zürcherischen Teilrödeln. Von Paul Ganz. 1900 S. 222. 308

Erlebnisse des kaiserl. russischen Oberstlieutenants Leop. von Wild im Feldzuge gegen die Tekke-Turkmenen 1881. Herausgegeben von C. K[eller]-E[scher]. 1913 S. 38. 309

Erinnerungen aus der Grenzbesetzung im Tessin 1859. Von C. Escher-Heß. 1909 S. 25. 310

Neue Tessinerfahrten. Streifzüge in der Leventina, im Bleniothal und der Riviera. Von J. Rudolf Rahn. 1887 S. 1. 311

Salomon Tobler von Zürich, sein Leben und Dichten, nebst einigen Mitteilungen aus seinem Nachlaß. Von L[dw.] T[obler]. 1878 S. 87. 312

Eine Sühne um Todschlag im Jahre 1521. Von Wilh. Tobler-Meyer. 1882 S. 209. 313

Ein verschwundenes Stück des ältesten Zürich [Häuser an der Torgasse]. [Von F. O. Pestalozzi]. 1911 S. 292. 314

Die Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau. Von Pfarrer J. Burtscher. 1902 S. 230. 315

Felix Hemmerlins Abhandlung über das Abführen von Trottbäumen an Festtagen; aus dem lateinischen Original übersetzt von alt Oberrichter Dr. J. J. Escher. 1912 S. 67. 316

Vom ersten eidgenössischen Truppenzusammenzug. Von Dr. Rob. Hoppeler. 1902 S. 203. 317
Jakob Redinger's Reise in das Türkische Heerläger, wie es ihm dort und in der ruckreise ergangen, 1664. Veröffentlicht von Fr. Zollinger. 1896 S. 215. 318
Das Turnfest in Schaffhausen 1837. Von Ad. Bürkli-Meyer. 1910 S. 105. 319
Eine Studienreise eines zürcherischen Theologen (Hans Caspar Ulrich) in den Jahren 1727–1729. (Eingeleitet von G. Meyer von Knonau). 1895 S. 192. 320
Die Befreiung ungarischer Prädikanten von den Galeeren zu Neapel und ihr Aufenthalt in Zürich (1675–1677). Von Dr. Joh. Häne. 1904 S. 121. 321
Die Dichterin von „Gold'ne Abendsonne" (Anna Barbara Urner geb. Welti); Klänge aus der zürcherischen Landschaft vom vorigen Jahrhundert. Von Pfarrer Urner. 1897 S. 53. 322
Mitteilungen aus Briefen an Leonhard Usteri. Von H. Blümner. 1884 S. 85. 323
Ein Pädagogisches Sendschreiben Leonh. Usteris vom Jahre 1775. Mitgeteilt von Seminardirektor J. Keller, Wettingen. 1892 1892 S. 1. 324
Kleine Schweizerreise im Sept. 1816. Von J. Martin Usteri; mitgeteilt von F. O. Pestalozzi. 1891 S. 27. 325
Briefe Paul Usteris aus der helvet. Consulta in Paris, Winter 1802 auf 1803. Mitgeteilt von Dr. U. Meister. 1909 S. 40. 326
Madame de Vandeul an Leonh. und Heinr. Meister, 1786 und 1818. Mitgeteilt von Paul Usteri. 1907 S. 181. 327
Wahrhafte reiß gen Venedig und Jerusalemm, beschen durch Petter Füßly und Heinrich Ziegler. Anno 1523. Herausgegeben von Dr. H[erm.] E[scher] und H[erm.] H[irzel]. 1884 S. 136. 328
Die durch die Schweizer Patrioten entdeckte[n] Verbrechen des 10. Aug. und ihr fruchtlos abgelaufenes Bemühen, dieselben zu verhindern. 1899 S. 160. 329
Zur Entstehungsgeschichte und Charakteristik der zürcherischen Kantonsverfassung von 1814. Von Prof. K. Dändliker. 1904 S. 1. 330
Zur Geschichte der Zürcher Verfassungsänderung von 1336. Von H. Zeller-Werdmüller. 1898 S. 108. 331
Ein Verleumdungsprozeß aus der Reformationszeit. Von Dr. Alr. Ziegler. 1910 S. 181. 332
Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller. Von Hans Trog. 1908 S. 243. 333

Salomon Vögelin, der Mitbegründer des Zürcher Taschenbuchs (1858), gestorben 17. Okt. 1880. Von G. Meyer von Knonau. 1881 Vorwort. 334

Die Zunft zur Waag. Von Dr. Heinr. Zeller-Werdmüller. 1907 S. 38. 335

Die Chronik der Lesegesellschaft Wädensweil über die Ereignisse der Übergangszeit 1797/98. Mitgeteilt von Dr. O. Hunziker. 1898 S. 132. 336

Aus Waldmanns Zeit; kurzes Festspiel, geschrieben für die löbl. Gesellschaft der Schildner zum Schneggen. Von Nanny von Escher. 1901 S. 259. 337

Waldmanns Gang zum Schaffott. Von Nanny von Escher. 1906 S. 45. 338

Die sogenannten Waldmannischen Spruchbriefe, ihre Beurteilung und ihr Schicksal. Von Prof. K. Dändliker. 1900 S. 17. 339

Beschreibung der Wanderschaft eines zürcherischen Buchbinders im 18. Jahrh. (Obmann Köchli). Von G. Meyer von Knonau. 1900 S. 100. 340

Erlebnis eines zürcherischen Offiziers (Felix Lindinner) aus der Schlacht bei Warburg, 31. Juli 1760. [Mitgeteilt von Dr. C. Escher]. 1896 S. 201. 341

Der Wegknecht von Adliswyl. Von A. Schneider. 1902 S. 240. 342

Zwei Weihnachtsgedichte von Antistes Heinrich Bullinger. (1504–1575). 1896 S. 197. 343

Hans Konrad Werdmüller von Zürich, genannt „Rathsherr Mönch"; eine Konvertitengeschichte aus dem 17. Jahrh. Mitgeteilt von Dr. O. Werdmüller. 1879 S. 229. 344

Joh. Conr. Werndli, ein Expectant im 17. Jahrh. Von E. Jaccard. 1884 S. 66. 345

Des Klosters Wettingen Gütererwerbungen im Gebiete des Kantons Zürich. Von P. D. Willi. 1887 S. 142. 346

Die Wettingerhäuser in Zürich. Von P. Dominicus Willi. 1885 S. 100. 347

Aus alten Briefen (Chr. M. Wieland und J. C. Lavater). Von Dr. Alfr. Schär. 1900 S. 166. 348

Erlebnisse des kaiserl. russischen Oberstlieutenants Leop. von Wild im Feldzuge gegen die Tekke-Turkmenen 1881. Herausgegeben von C. K[eller]-E[scher]. 1913 S. 38. 349

Ein Patrizierhaus des 17. Jahrh.: Der „Wilde Mann" in Zürich. Von J. R. Rahn. 1883 S. 18. 350

Die Verhöre Willis, des Anführers im Bockenkrieg; nach den Akten im Staatsarchiv Zürich. Von Wilh. Oechsli. 1903 S. 142. 351

Aus Winterthurs Spitalordnungen;
schichte. Von Dr. A. Ziegler, Winterthur. 1907 S. 209. 352-

Ein Verzeichnis der Wirtshäuser der zürcherischen Landschaft aus dem Jahre 1530. [Von Herm. Escher]. 1906 S. 238. 353
Das zürcherische Wohnhaus im 16. Jahrh. Von Dr. A. Rüscheler-Usteri. 1879 S. 67. 354
Briefe von Obmann Joh. Mart. Däniker an Pfarrer Andr. Wolf, 1792–99. Mitgeteilt von Paul Ganz. 1897 S. 145. 355
Ein Besuch des Königs Friedrich von Württemberg in Zürich 1808. 1903 S. 55. 356
Aus dem Briefwechsel zwischen der Herzogin Henriette von Württemberg und Antistes Dr. Joh. Jak. Heß. Von Paul D. Heß. 1901 S. 1. 357
Die Teilnahme an dem Redingschen Senate; eine Episode aus dem Leben des Zürcher Bürgermeisters David von Wyß. Von F. von Wyß. 1881 S. 76. 358
Erinnerungen aus dem Leben von Prof. Dr. Friedr. von Wyß. Herausgegeben von Leo von Wyß. 2 Teile. 1912 S. 202; 1913 S. 83. 359
J. R. Wyß an Pestalozzi. Mitgeteilt von Prof. O. Hunziker. 1897 225. 360
Aus der Jugendzeit Dr. med. Ulr. Zehnders, Bürgermeisters des Kantons Zürich (1798–1877). 1899 S. 54. 361
Die älteste Zürcher Zeitung. Von Hans Bodmer. 1891 S.175. 362
Die älteste Zürcher Zeitung. Von Dr. Ad. Jakob. 1908 S. 147. 363
Briefe von Sal. Geßner an J. G. Zimmermann. 1862 S.143. 364
Kleinstadt und Dorf um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. [Biographie J. G. Zimmermanns]. Nach einem Manuskript von Edm. Dorer, mitgeteilt von C. Ferd. Meyer. 1881 S. 43. 365
Zürcherische Zunftscheiben auf Schloß Heiligenberg. Von J. R. Rahn. 1882 S. 282. 366
Die Anfänge der zürcherischen Politik. Von P. Schweizer. 1888 S. 114. 367
Stadtzürcherische Zustände im 13. Jahrh. Von Prof. K. Dändliker. 1906 S. 1. 368
Aus dem innern Leben Zürichs im 14. Jahrh. Von Dr. J. Häne. 1902 S. 146. 369
Aus Zürichs Geschichte im 15. Jahrh., nach dem dritten Bande der Zürcher Stadtbücher. Von Hans Nabholz. 1906 S. 166. 370
Die Beschießung der Stadt Zürich durch die helvetischen Truppen im September 1802. Von Wilhelm Meyer. 1858 S. 63. 371
Erinnerungen aus der Epoche der Beschießung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt im Jahre 1802. (Von Casp. Ott), mitgeteilt von Dr. Conrad Escher. 1902 S. 70. 372
Ulrich Zwingli in dramatischer Beleuchtung. Von Hans Nabholz. 1912 S. 99. 373

Zürcher Chronik

für	1878	von	Dr. C. Nüscheler	in Jahrg.	1881,	S.	266
„	1879	„	Rud. Hirzel	„ „	1881,	„	299
„	1880	„	„ „	„ „	1882,	„	298
„	1881	„	Ed. Escher	„ „	1883,	„	269
„	1882	„	Rud. Hirzel	„ „	1884,	„	216
„	1883	„	W. v. Wyß	„ „	1885,	„	276
„	1884	„	R[ud.] H[irzel]	„ „	1886,	„	272
„	1885	„	„ „	„ „	1887,	„	259
„	1886	„	„ „	„ „	1888,	„	223
„	1887	„	M[ax] Sch[inz]	„ „	1889,	„	277
„	1888	„	K[onr.] G[irsberger]	„ „	1890,	„	263
„	1889	„	A[d.] M[ousson]	„ „	1891,	„	265
„	1890	„	G[ust.] H[eß]	„ „	1892,	„	265
„	1891	„	A[rn.] Z[immermann]	„ „	1893,	„	271
„	1892	„	A[rn.] E[scher]	„ „	1894,	„	288
„	1893	„	H[ans] G[rebel]	„ „	1895,	„	264
„	1894	„	A[lfr.] N[üscheler]	„ „	1896,	„	257
„	1895	„	A[lois] v. O[relli]	„ „	1897,	„	241
„	1896	„	„ „ „	„ „	1898,	„	184
„	1897	„	A[lfr.] K[ienast]	„ „	1899,	„	303
„	1898	„	„ „	„ „	1900,	„	273
„	1899	„	W[ilh.] D[ürsteler]	„ „	1901,	„	272
„	1900	„	R[ené] D[roz]	„ „	1902,	„	258
„	1901	„	C[onr.] G[irsberger]	„ „	1903,	„	262
„	1902	„	„ „	„ „	1904,	„	313
„	1903	„	E. D[ölly]	„ „	1905,	„	234
„	1904	„	S[am.] Zurlinden	„ „	1905,	„	242
„	1904/1905	von	S[am.] Zurlinden	„ „	1906,	„	250
„	1905/1906	„	„ „	„ „	1907,	„	243
„	1906/1907	„	„ „	„ „	1908,	„	276
„	1907/1908	„	„ „	„ „	1909,	„	285
„	1908/1909	„	„ „	„ „	1910,	„	243
„	1909/1910	„	„ „	„ „	1911,	„	295
„	1910/1911	„	„ „	„ „	1912,	„	262
„	1911/1912	„	„ „	„ „	1913,	„	...

Uebersicht der Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Landschaft Zürich

seit 1898 u. d. T.: Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich.

1877	in	Jahrg.	1878	S. 168	1892/93	in	Jahrg.	1894	S. 298
1878	„	„	1879	„ 318	1893/94	„	„	1895	„ 270
1878/79	„	„	1880	„ 321	1894/95	„	„	1896	„ 265
1879/80	„	„	1881	„ 260	1895/96	„	„	1897	„ 247
1880/81	„	„	1882	„ 290	1896/97	„	„	1898	„ 191
1881/82	„	„	1883	„ 258	1897/98	„	„	1899	„ 309
1882/83	„	„	1884	„ 202	1898/99	„	„	1900	„ 280
1883/84	„	„	1885	„ 263	1899/00	„	„	1901	„ 277
1884/85	„	„	1886	„ 259	1900/01	„	„	1902	„ 271
1885/86	„	„	1887	„ 281	1901/02	„	„	1903	„ 273
1886/87	„	„	1888	„ 258	1902/04	„	„	1905	„ 256
1887/88	„	„	1889	„ 323	1904/05	„	„	1906	„ 267
1888/89	„	„	1890	„ 300	1905/09	„	„	1910	„ 255
1889/90	„	„	1891	„ 299	1909/10	„	„	1911	„ 306
1890/91	„	„	1892	„ 295	1910/11	„	„	1912	„ 277
1891/92	„	„	1893	„ 299	1911/12	„	„	1913	„ ...

Zusammengestellt 1877—1884/85 von Dr. Ed. Escher, 1896/97 bis 1899/1900 von Hch. Brunner, 1901/02 von Marg. Berger, 1902/04 von J. E[scher-Bürkli] und W. G[lättli], 1905/09—1911/12 von Em. Stauber.

II.
Verzeichnis der Verfasser und Herausgeber.

Assing, Ludmilla 9
Bächtold, Jak. 21, 28, 188, 204
Bär, Em. 120
Berger, Marg. 375
Beyel, Franz 75
Biedermann, Aloys Eman. 18
Blümner, H. 116, 323
Bodmer, Hans 362
Breitinger, Heinr. 173, 174
Brunner, Heinr. 375
Bruppacher, H. 48, 171, 274
Büel, Joh. 62, 99
Bürkli-Meyer, Ad. 112, 117, 126, 222, 319
Bullinger, Heinr. 343
Burtscher, J. 242
Collin, Rud. 39
Dändliker, C. 257, 330, 339, 368
Dölly, E. 374
Droz, René 374
Dürsteler, Wilh. 374
Dorer, Edm. 137
Egli, Em. 2, 3, 17, 24, 224
Ernst, Frdr. 50
Escher, Arn. 374
Escher-Heß, Casp. 83, 169
Escher(-Ziegler), Ed. 8, 53, 85, 88, 167, 193, 205
Escher-Hirzel (Escher-Ott), Ed. 147, 148, 374
Escher, Ed. 375
Escher, Herm. 35, 67, 69, 353
Escher-Bürkli, J. 375
Escher, J. J. 100 a
Escher, Konrad (Dr. phil.) 29
Escher, Nanny v. 179, 210, 337, 338
Escher, R. 307
Fäsi, Rob. 79
Farner, A. 218, 268, 297
Finsler, G. 98, 237
Fluri, Ad. 4, 27
Frei, Osk. 243
Füßli, Pet. 67—69
Füßli, Wilh. 296
Ganz, Paul 42a, 164, 280, 308
Geilfus, G. 92, 220
Geßner, Sal. 76
Girsberger, Rd. 165, 374
Glättli, W. 375
Grebel, Hans von 374
Häne, Joh. 70, 71, 170, 369
Hardmeyer-Jenny, J. 278
Heer, Osw. 54
Hemmerli, Fel. 100 a
Heß, Dav. 101, 243, 271
Heß, Gust. 374
Heß, P. D. 14, 89, 103, 104, 105, 157
Hirzel, Herm.
Hirzel, Joh. 136
Hirzel, Rud. 374
Hirzel, Sal. (Seckelmeister) 190
Hofer, R. 10
Hoffmann-Krayer, E. 158
Hoppeler, Rob. 317
Hunziker-Meyer, Fritz 12
Hunziker, O. 102a, 151, 190, 200, 213, 215, 239, 336
Hunziker, Rud. 235
Jaccard, E. 345
Jakob, Ad. 34, 363
Jecklin, Fritz v. 114
Jucker, Heinr. 31
Keller-Escher, C. 47, 77, 122, 190, 309
Keller, Gottfr. 119, 142
Keller, Joh. 127, 156, 209
Kienast, Alfr. 374
Kräger, H. 178
Labhard, J. H. 125

Lavater, Joh. Casp. 231
Maag, Alb. 149
Markwart, Otto 86, 250
Meiß, Hans v. 63, 143
Meister, Ulr. 97
Meyer v. Knonau, G. 42
Meyer v. Knonau, G. 5, 11, 26, 33, 36—38, 56, 58, 59, 73, 91, 124, 139, 161, 180, 181, 182, 186, 199, 217, 320, 334
Meyer, C. Ferd. 55, 137, 269
Meyer-Zeller, E. H. 6
Meyer-Burkhard, F. 181a
Meyer-Rahn, Marie 57
Meyer-Ott, Wilh. 15, 52, 138, 300
Mörikofer, J. C. 78, 212
Mousson, Ad. 374
Nabholz, Hans 61, 370, 373
Nüscheler-Usteri, Arn. 354
Nüscheler, Alfr. 374
Nüscheler, Ed. 111, 374
Oechsli, Wilh. 19, 65, 299
Oeri, Jak. 115
Orelli, Al. v. 43
Orelli, Alois v. 374
Pestalozzi, Ldw. 106, 234
Pestalozzi, F. O. 40, 60, 72, 93, 133, 141, 150, 155, 227, 240, 271, 272, 314
Pfister, J. 87
Rahn, J. R. 64, 81, 94, 146, 177, 206, 241, 245, 252, 258, 259, 311, 350
Rüegg, Reinhold 45
Schär, Alfr. 9, 25, 129, 130, 132, 144, 162
Schieß, Tr. 32, 189, 195, 248
Schiffmann, Franz Jos. 4
Schinz, Max 374
Schneider, Alb. 1, 100
Schnurrenberger-Bollinger, A. 305
Schultheß-Neuweiler, A. 276
Schultheß, Frdr. 298
Schultheß-Meyer, Frdr. 82, 187
Schultheß-Rechberg, Gust. v. 229
Schultheß-Rechberg, Geo. v. 196
Schuster, K. L. 261
Schweizer, Paul 107, 367
Spöndlin, Rud. 121
Stauber, Em. 375
Steinbuch, Oberst 41
Tobler, G. 236
Tobler, Ludw. 191, 312
Tobler-Meyer, Wilh. 30, 279, 313
Trog, Hans 131
Urner, Pfarr. 322
Usteri-Pestalozzi, E. 101
Usteri, J. Mart. 291
Usteri, Paul 22, 175, 176
Vetter, Theod. 20
Vögelin, Sal. 39, 211, 256
Vögelin, F. Sal. 207
Wälli, J. 46, 103
Waldburger, A. 7, 225
Werdmüller, O. 344
Wegmann, J. 128
Werner, Jak. 49, 55a, 230
Willi, Domin. 346, 347
Wolfensberger, J. R. 23
Wyß, F. v. 96, 223
Wyß, G. v. 282
Wyß, J. R. 215
Wyß, Leo v. 359
Wyß, W. v. 374
Zehender, Ferd. 166
Zeller-Werdmüller, Heinr. 13, 51, 68, 80, 84, 90, 172, 204, 331, 335
Ziegler, Alfr. 284, 232
Zimmermann, Arn. 374
Zimmermann, G. R. 219
Zimmermann, G. R., Sohn 198, 277
Zollinger, Fr. 144, 318
Zurlinden, Sam. 374